

Sitzung des Schulleternbeirates am 24.04.2017
Kurzbericht der Schulleitung

(ab 13.10.2016)

1) Veranstaltungen

- Der Vorstand der SV bot für unsere jüngeren Schüler/innen eine **Unterstufendisco** im Kulturkeller an. Das Motto war „Halloween“ und viele Besucher/innen nutzten die Gelegenheit sich zu verkleiden (Organisation: Hannah Massal, Felicitas Bechtold, Herr Günther, Herr Sieber).
- Eine mobile **Theaterproduktion** des Ensembles RADIKS **zu den Themen Cyber-Mobbing**, Mobbing und Medienkompetenz war in unserer Schule zu Gast. Zwei Schauspieler führten drei 6. und drei 7. Klassen eindringlich die persönlichen und rechtlichen Folgen von Beleidigungen, Bedrohungen und sexueller Belästigung über das Internet vor Augen. Teil der Konzeption war, dass die Darsteller ein erstes Nachgespräch mit dem Publikum führten (Frau Mitlehner).
- Im Rahmen des von der Hessischen Landesregierung unterstützen Projekts "70 Jahre Hessen" war der bekannte **Erfinder** und ehemalige Grimmels Walter Günther an unserer Schule. Er berichtete aus seinem Leben und zeigte vor 100 begeisterten Schülerinnen und Schülern seine Erfindungen. Hier beeindruckten besonders die Hand-Schlagbohrmaschine, das Stahlwolle-Feuerzeug oder der Bembelwächter (Herr Malz).
- Die Klassen Oberprima O I a bis O I C (Abiturjahrgang mit 39 Schülern/innen), Abitur 1966, trafen sich anlässlich des **50-jährigen Bestehens des Abiturs** in Gelnhausen u.a. zu einem Empfang an unserer Schule. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht und die Weiterentwicklung unseres Gymnasiums im Vergleich zu früher (Gebäude, pädagogischer Bereich, vielfältige Angebote) teilweise mit Staunen zur Kenntnis genommen (Herr Bell).
- Unser **Förderverein „Caféhaus e.V.“** (Vorsitz Herr Großberger, Stellv. Vorsitzende Frau Nemetz) veranstaltete einen Benefizabend zur finanziellen Unterstützung des Caféhauses. Das Programm „Hilfe, mein Kind hat Pubertät“ wurde von Herrn Höller und unserer Lehrerband „Under construction“ gestaltet. Die Technik-AG (Leitung Herr Elias) unterstützte den Abend. Kulinarisch wurden die Gäste von Frau Ström und ihrem Team verwöhnt.
- Damit die Apfel-, Pflaumen- und Birnenbäume im **Schulgarten** noch lange Nektar für die Bienen spenden und die Schulgemeinde mit reichlich Obst versorgen, müssen sie gepflegt werden. Höchste Zeit wurde es auf jeden Fall für die Bäume im Schulgarten, die verwildert und störrisch, aber großzügig auch im letzten Herbst wieder Obstkisten und -körbe übervoll mit leckeren Früchten gefüllt haben. Daher wurde an 6 Bäumen auf dem Gelände der Streuobstwiese ein Rückschnitt durchgeführt (Imkerei-AG Herr Feiler, Garten-AG Frau Dehne).

- Der **Flucht-Truck** des katholischen Hilfswerks missio war zwei Tage zu Gast an unserer Schule. Der Truck beherbergt eine multimediale Ausstellung zum Thema Flucht und Fluchtursachen, die die Schülerinnen und Schüler durchlaufen konnten (Herr Stehling).
- Der Vorstand unserer SV bot für unsere jüngeren Schüler/innen eine **Unterstufendisco** im Kulturkeller an. Das Motto der Disco war „Harry Potter“ und viele Teilnehmer/innen nutzten die Gelegenheit zur Maskierung. Bemerkenswert ist, dass die Unterstufen-SV vieles selbständig organisierte (Felicitas und Lucia Bechtold, Hannah Massal, Marion Miksch, Frau Bechtold-Zwiener, Frau Körner).
- Wie in jedem Jahr fand am dritten Adventswochenende das **Adventskonzert** unserer Schule in der Marienkirche statt. Die Zuhörer waren von der hohen Qualität, der Vielfalt und dem Engagement begeistert! Erfreulicherweise wirkten Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen mit (Frau Heinrich, Frau Schubert, Herr Altvater, Herr Dittmeier, Herr Feiler).
- Der Grundkurs Geschichte Q3 von Herrn Malz veranstaltete eine **Ausstellung** zum Thema „Deutschland in der Zeit von 1945 bis 1989“. Dabei waren über 100 Schüler/innen der Oberstufe beteiligt bzw. als Besucher eingeladen. Sie lernten anhand von einzelnen historischen Ereignissen Auszüge der Weltgeschichte und der beiden deutschen Staaten von 1945 bis zur Wiedervereinigung kennen (Herr Malz).
- Mittlerweile ist es gute Tradition unserer Schule, dass das Team der Ansprechbar für die Schulgemeinde einen **Gottesdienst in der Adventszeit** in der Marienkirche anbietet. Rollenspiele verdeutlichten die Weihnachtsgeschichte und stellten den Bezug zu unserer heutigen Zeit her. Die Feier wurde musikalisch durch den Chor mit instrumenteller Begleitung (Herr Dittmeier) mitgestaltet (Herr Stehling, Herr Winkler, Herr Pfarrer Schomburg, Herr Diakon Thomann).
- Das **Smart Camp** der BG 3000 war erstmals in Gelnhausen zu Gast. In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und HUAWEI TECHNOLOGIES Deutschland GmbH wurden an unserer Schule drei digitale Projektstage ausgerichtet. 185 Schülerinnen und Schüler der Stufen 10 und E wurden im Rahmen dieses interaktiven Bildungsformates geschult. Die Jugendlichen erlernten sowohl die Tools der sozialen Netzwerke, als auch die Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit Social Media in all seinen Formen. Aktive Workshops regten unsere Schülerinnen und Schüler an, die Medien nicht bloß passiv zu konsumieren, sondern diese vor allen Dingen aktiv und reflektiert für sich zu nutzen (Herr Kanthak).
- Anlässlich des **Deutsch-FranzösischenTages** bot die Fachschaft Französisch diverse Aktivitäten an. Die achten Klassen bereiteten leckere französische Speisen zu, die Schüler/innen der Jahrgangsstufen 10, E und Q1 sahen sich den französischen Film „Paulette“ im Kino in Gelnhausen an. Das France-Mobil war zu Gast bei den Sechstklässlern und machte sie u.a. mit den verschiedenen Begrüßungsritualen der Franzosen vertraut. Auch im Gebäude fanden sich an vielen Stellen Plakate mit französischen Begriffen (Fachschaft Französisch).
- In diesem Schuljahr wurde erstmalig die Veranstaltung **„Escape Event“** geplant und durchgeführt. Hierzu wurde an verschiedenen Stellen (z.B.

Klassenräume, Treppenhaus) die Schule mit Requisiten umgestaltet und die unterschiedlichsten Aufgaben waren zu lösen. Die 48 Schüler/innen aus den Jahrgangsstufen 5 bis Q4 wurden aus 150 Anmeldungen ausgelost und spielten in acht 6er-Gruppen jahrgangsübergreifend zusammen. Rund 40 Helfer/innen machten die Veranstaltung möglich (Schüler/innen, Ehemalige, Kollegen/innen, Escaperaumanbieter Nexus, Herr Christian Lay, Frau Zahn, Frau K. Hartmann).

- Zum zweiten Mal wurden an unserer Schule vor dem Abitur drei **„Büffelabende“** in den Räumen unserer Wissenschaftlichen Bibliothek angeboten. Das Angebot wurde gut angenommen und die Rückmeldungen waren sehr positiv. Die „Büffelabende“ wurden als offenes Treffen mit der Möglichkeit des Austausches, des Nachschlagens und des Fragens konzipiert (Gesamtorganisation Frau Körner).
- Im Rahmen einer **öffentlichen Aufführung** in der Aula legten Schüler/innen der Q2-Phase aus den DS-Kursen von Herrn Ciupka, Frau Heinrich und Frau Mitlehner eine spielpraktische Prüfung ab. Sie griffen Themen und Motive aus Heinrich von Kleists Drama „Prinz Friedrich von Homburg“ auf, variierten diese oder übertrugen sie auf die heutige Zeit.
- Der Vorstand unserer SV bot für unsere jüngeren Schüler/innen eine **Unterstufendisco** im Kulturkeller an. Die SV hat sich wieder viel Mühe mit der Vorbereitung gemacht, der Keller war "fastnachtlich" geschmückt und es wurden u. a. Kreppel und Donuts zum Verkauf angeboten (SV-Mitglieder, Frau Bechtold-Zwiener, Herr Meyer, Herr Niggemann).
- In einer sehr gelungenen **Vernissage** wurden Werke unserer Schüler/innen von der Jgst. 5 bis Q4 ausgestellt. Das Thema der Ausstellung lautete „Bewegung“. Zu sehen waren u.a. Bilder, plastische Kunst, Werke aus Draht und digitale Filme und Bilder. Besonders wurde der Aspekt der bewegten Objekte herausgearbeitet und Licht und Farben spielten eine größere Rolle. Die Vernissage wurde unterstützt von der Tanz-AG von Frau Kehl, einer kleinen Lehrerband (Herr Stubbig, Herr Feiler und Herr F. Franz) und vom Leistungskurs Kunst Q4 mit der Bewirtung (Frau Hasselbach, Herr Ciupka, Herr Daub, Herr F. Franz und Gesamtleitung Herr Pullmann).
- Im Rahmen des Barbarossamarktes veranstaltete unser Schulelternbeirat wieder ein **Jazzkeller-Revival** im Kulturkeller. Die Veranstaltung war recht gut besucht und viele „Ehemalige“ fanden wieder den Weg zu ihrer ehemaligen Schule. Wir bedanken uns beim Schulelternbeirat und dem Organisationsteam für die Initiative und geleistete Arbeit.
- Rund 2,5 % aller Schulen in Deutschland sind als **„MINT-freundliche Schule“** zertifiziert. Der Geschäftsführer des Vereins „MINT Zukunft“, Herr Harald Fisch, reiste aus Berlin an. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte er uns das Zertifikat. Zuvor wurde ein entsprechender Antrag unserer Schule eingereicht und entsprechend extern geprüft. In einer Feierstunde, in der die schulischen Gremien vertreten waren, wurde die seit vielen Jahren bestehende Förderung im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich und die Wichtigkeit für die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler betont.
- Bei der Veranstaltung **„Berufsberatung durch Berufserfahrung“** für Schülerinnen und Schüler der Jgst. 10-Q4 sowie der Klasse 9a wurde ein

großes Spektrum an Berufen von externen Beratern/innen vorgestellt. Insbesondere der praktische Bezug zum Arbeitsplatz spielte hierbei eine Rolle. Eine Reihe von ehemaligen „Grimmels“ befand sich unter den Mitwirkenden. Viele Referenten/innen äußerten sich sehr positiv über das Interesse unserer Schüler/innen. Federführend wurde diese Veranstaltung vom Vorstand unseres SEB (Organisation: Stv. Vorsitzende des SEB Frau Caetano) in Zusammenarbeit mit dem „Verein der Ehemaligen und Freunde“ und der Schule getragen.

- Im Rahmen unseres seit 24 Jahren bestehenden **russischen Schüleraustausches** mit unserer Partnerschule in Istra besuchten 16 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Bei der Begrüßungsfeier im Kulturkeller wurde ein reichhaltiges Programm mit Musik, Tanz und Vortrag über den Main-Kinzig-Kreis geboten. An der Begrüßungsfeier nahm auch die Istra-Initiative mit mehreren Vorstandsmitgliedern u.a. Herr Vorsitzender Rothländer und Herr Landrat a.D. Eyerkaufert teil. Unsere Gastschüler/innen erwartete ein umfangreiches Programm. Im Rahmen des Abschiedsfestes im Kulturkeller präsentierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsame Projekte (Frau Wöll, Federführung Herr Adrian).

2) Wettbewerbe

- In diesem Schuljahr wurde wieder der schulinterne Wettbewerb zum **Latein-Vokabelkönig** in der Jahrgangsstufe 7 angeboten. Teilnehmen konnten alle Schüler/innen der Jahrgangsstufe, die sich in einer Vorrunde durch gute Vokabelkenntnisse qualifiziert hatten. Floris Gibbe (Kl. 7.5) belegte den 3. Platz und Lea Rasekhi (Kl. 7.5) den 2. Platz. Vokabelkönig wurde Marlon Lerch (Kl. 7.4; Gesamtorganisation: Frau Johann, Frau Aulbach).
- Beim **Kreisentscheid Basketball** im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ traten insgesamt vier Mannschaften unserer Schule an. Die Mannschaft Jungen WK II erreichte trotz eines Sieges leider nur den 4. Platz. In der WK III der Mädchen und der Jungen belegten unsere Spieler/innen jeweils den 2. Platz und wurden Vize-Kreismeister. Die Mädchenmannschaft in der WK II ist direkt für den Regionalentscheid qualifiziert (Frau Dübotzky, Herr S. Franz).
- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ nahmen zwei Mannschaften unserer Schule am **Kreisentscheid Handball** teil. Die Jungen/Mädchenmannschaft in der WK IV setzt sich aus „Anfänger/innen“ zusammen. Leider waren sie noch chancenlos und belegten den letzten Platz. Die Jungenmannschaft in der WK IV war erfolgreicher und belegte den zweiten Platz (Herr Jambor, Frau Sondergeld).
- 31 Spieler/innen unserer Schule nahmen in sieben Mannschaften an den Meisterschaften zum **Hessischen Schulschachpokal** teil. In der WK IV (Jahrgang 2004 und jünger) beteiligten sich fünf Mannschaften. In dieser Klasse wurde der dritte Platz und der Titel **Hessenmeister** erreicht. In der WK II (Jahrgang 2000/2001) gelang es der Mannschaft den Titel **Vize-Hessenmeister** zu holen. Die Mädchenmannschaft U14 (Jahrgang 2002 und jünger) gelang die große Überraschung und sie wurden ebenfalls **Hessenmeister** (Frau Schneider, Frau Zahn).

- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ nahm unsere Jungen-Mannschaft der WK II am **Kreisentscheid Handball** teil. Die Mannschaft ließ den gegnerischen Mannschaften keine Chance und wurde **Kreismeister** (Herr Jambor).
- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ gelang es unserer Mädchenmannschaft WK II (Jahrgang 2000-2002) beim **Kreisentscheid Handball** souverän den Titel des **Kreismeisters** zu erreichen (Herr Jambor).
- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ gelang es unserer Mädchenmannschaften WK II und WK III beim **Kreisentscheid Volleyball** souverän jeweils den Titel des **Kreismeisters** zu erreichen (Herr Schulze).
- Im **Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6** unserer Schule wurden zunächst die Klassensieger ermittelt. Diese traten im Finale gegeneinander an. Sarah Schum (6.7) belegte den dritten und Christoph Deutsch (Kl. 6.4) den zweiten Platz. Sieger des Wettbewerbs ist Emily Müller (Kl. 6.5; Gesamtorganisation Frau Bischoff).
- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ nahmen zwei Mädchen-Mannschaften unserer Schule am **Regionalentscheid Basketball** teil. Dabei belegte die Mädchen-Mannschaft WK III den vierten Platz. In der WK II der Mädchen erreichte unser Team erfreulicherweise den zweiten Platz in der Region, was auch die Qualifikation für den Landesentscheid bedeutet (Frau Dübotzky).
- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ fand der **Regionalentscheid Gerätturnen** Mädchen Wettkampfklasse III in Mainhausen statt. Die Turnerinnen des Grimmelshausen-Gymnasium zeigten sich souverän und erreichten den zweiten Platz mit nur 0,7 Punkten Rückstand zum Erstplatzierten. Somit haben sich die Turnerinnen für den Landesentscheid qualifiziert, wo sie auf hessischer Ebene unsere Schule vertreten werden. Aufgrund ihrer Leistungen wurden die Mädchen Gerätturnen Wettkampfklasse IV direkt zum Landesentscheid zugelassen (Frau K. Noll).
- An unserer Schule wurde der **Mathematik-Wettbewerb Jgst. 8** des Landes Hessen durchgeführt. Der 6. Platz in der Jahrgangsstufe ging an Fe-Marie Peter (8.2). Aufgrund der Punktgleichheit wurde der dritte Platz dreifach belegt: Joana Stolz (8.2), Viola Wörner (8.3) und Mara Ehler (8.4). Den 2. Platz errang Joana Kleespies (8.4) und den 1. Platz und somit Schulsieger wurde Felix Schwarzacher (Frau Juchelka).
- Als Ausrichter des **Halbfinals der Hessischen Schulschachmeisterschaften** der WK IV zeigten die Grimmels deutlich ihre Überlegenheit. Beide Mannschaften, die sich hierfür qualifiziert hatten, ließen den Gegnern keine Chance und belegten den 1. und 2. Platz und sind somit für das Finale der Hessischen Schulschachmeisterschaften (bestehend aus 6 Mannschaften) qualifiziert (Frau Schneider, Frau Zahn).
- In Frankfurt-Bornheim "Hibbdebach - Dribbdebach" fand das **zweitgrößte Schulschachturnier Deutschlands** statt. Das Turnier wurde veranstaltet von der Frankfurter Sparkasse 1822 unter Kooperation mit der Hessischen Schachjugend und Schirmherrschaft und Anwesenheit des Frankfurter Oberbürgermeisters. Es versammelten sich ca. 600 Schülern/innen aus Frankfurt und Umgebung, um in 8er Mannschaften die Sieger zu ermitteln.

Unsere Schule war zum ersten Mal in der 27-jährigen Geschichte der Veranstaltung mit 18 Schülerinnen und Schülern dabei und belegte ungeschlagen unter den 41 Mannschaften in der WK I den **ersten Platz** (Frau Schneider, Frau Zahn).

- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ nahm unsere Mädchenmannschaft in der WK II am **Landesentscheid Basketball** teil. Für das Turnier hatten sich zunächst acht Mannschaften qualifiziert, von denen jedoch drei ihre Teilnahme absagten. Daraufhin wurde auf zwei Feldern „jeder gegen jeden“ gespielt, wobei unsere Schülerinnen den vierten Platz erreichen konnten (Frau Dübotzky).
- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ nahm unsere Jungenmannschaft WK II am **Regionalentscheid Handball** teil und wurde **Sieger**. Durch den Sieg haben sie sich für den Landesentscheid qualifiziert (Herr Jambor, Herr Schildknecht).
- Innerhalb unserer Schule wurden beim **Wettbewerb „Jugend debattiert“** die **Schulsieger** ermittelt. In der Sekundarstufe I belegten folgende Schüler/innen die ersten drei Plätze: 1. Noemi Kirch (10.1), 2. Bastian Auerbach (10.4), 3. Matin Sarwari (10.4). Die ersten beiden haben sich damit direkt für das Regionalverbundfinale qualifiziert. Nachrücker ist Matin Sarwari. In der Sekundarstufe II belegten folgende Schüler/innen die ersten drei Plätze: 1. Antonia Cerič (E2), 2. Max-Leo Amberg (E2), 3. Akin Cebi (E2). Die ersten beiden haben sich damit auch direkt für das Regionalverbundfinale qualifiziert. Nachrücker ist Akin Cebi (Gesamtorganisation Herr Freytag).
- In Bad Hersfeld fand die zweite Runde der **Hessischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft** für die WK II statt. Mit einem klaren Sieg konnte sich unsere Mannschaft für das Finale qualifizieren (Frau Schneider).
- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ nahmen je eine Mädchenmannschaft in der WK II und in der WK III am **Landesentscheid Volleyball** teil. Da beide Teams aus sehr jungen Spielerinnen bestehen, war die Konkurrenz entsprechend „schwer“. In der WK II belegte das Team auf Landesebene den siebten Platz. und in der WK III den 6. Platz (Frau Sabine Scharf (VGG), Herr Eichmann).
- Schüler unserer Schule nahmen an der Landesrunde der **Mathematik-Olympiade** teil. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen musste jeweils eine Mathematik-Klausur von 3,5 Zeitstunden im großen Hörsaal der TU Darmstadt geschrieben werden. Am zweiten Tag wurde für die Jgst. 6 als Begleitprogramm ein Workshop angeboten. Die Siegerehrung fand im AudiMax der TU statt. Oliver Deutsch (Kl. 6.4) belegt auf Landesebene einen guten 17. Platz. Bruder Christoph Deutsch (Kl. 6.4) gelang es den ersten Platz „zu errechnen“ und wurde als Sieger der Jahrgangsstufe 6 ausgezeichnet (Frau Zahn).
- An unserer Schule fand das **Regionalverbundfinale „Jugend debattiert“** (Bereich Altkreise Gelnhausen und Schlüchtern) statt. Den ersten Platz in der Sekundarstufe II belegte Antona Cerič (Kl. E3). Der zweite Platz ging an die Kopernikusschule. In der Sekundarstufe I siegte Noemi Kirch (Kl. 10.1). Der zweite Platz ging an das Ullrich-von-Hutten Gymnasium. Matin Sarwari (Kl. 10.4) belegte den dritten Platz. Jeweils die Erst- und Zweitplatzierten werden

zu einem Drei-Tage-Seminar „Rhetorik“ eingeladen und nehmen danach am Nordhessen-Finale teil (Gesamtorganisation Herr Freytag).

- Finja Richter (Kl. 8.5) gewann den diesjährigen **französischen Vorlesewettbewerb** der 8. Jahrgangsstufe. Den zweiten Platz belegte Klara Sommer (Kl. 8.6). Den dritten Platz teilten sich Celina Ockert (Kl. 8.3), Fabienne Riedel (Kl. 8.1) und Jannik Wegmann (Kl. 8.4; Gesamtorganisation Frau Grischat).
- An unserer Schule fand das regionale Halbfinale für den **spanischen Vorlesewettbewerb** „Leo, leo ...“ statt. Mara Günther (Kl.7.2) errang im Wettbewerb „Niveau A1“ den 2. Platz (Gesamtorganisation Frau Mänecke).
- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ nahm unsere Mädchen-Mannschaft WK III in Limburg am **Landesentscheid Gerätturnen** teil. Der Wettkampf wurde an den vier Geräten Sprung, Balken, Barren und Boden ausgetragen. Unsere Turnerinnen belegten den achten Platz auf Landesebene (Frau K. Noll).
- An unserer Schule fand der **Prix des Lycéens** statt. Der Französisch-Leistungskurs der Jgst.Q2 beschäftigte sich über einen längeren Zeitraum mit französischer Jugendliteratur und erarbeitete deren Präsentation. In Gruppen stellten sie die Inhalte mit Vorträgen, szenischem Spiel und Videoclips vor. Die Präsentationen waren von hoher Qualität geprägt und man spürte das Engagement der Akteure. Den zweiten Platz belegte Julius Lochmann. Als Siegerin vertritt Franziska Donauer unsere Schule beim Landesentscheid (Frau Dehne).
- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ nahm eine Mädchen-Mannschaft WK IV und eine Jungen-Mannschaft WK IV am **Kreisentscheid Fußball** teil. Beide Mannschaften belegten jeweils den dritten Platz (Herr Freytag, Herr Günther).
- Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ nahm eine Jungen-Mannschaft WK II am **Landesentscheid Handball** teil. Die Mannschaft belegte auf Landesebene den dritten Platz (Herr Jambor, Herr Schildknecht).
- Beim **Finale der Hessischen Schulschachmannschaftsmeisterschaften** am 9.3.17 in Neustadt (Hessen) waren wir sehr erfolgreich. In der WK 2 wurden die Grimmels **Vize-Hessenmeister**. Sie rangen dem Hessenmeister vom Schloss Hansenberg ein Unentschieden ab und belegten aufgrund eines weiteren Unentschieden den zweiten Platz. In der WK 4 waren wir mit 2 Mannschaften am Start. Grimmels 1 wurde souveräner **Hessenmeister**, die zweite Mannschaft belegte einen hervorragenden dritten Platz. Grimmels 1 hat sich für die Deutsche Meisterschaft im Mai qualifiziert. Grimmels 2 hofft für diese Ebene auf einen Ausrichterfreiplatz. Drei weitere Mannschaften spielten in der Offenen Klasse und belegten gute Mittelplätze (Frau Schneider, Frau Zahn).
- Vier Schülerinnen und Schüler der Q2 (André Anikuschkin, Lucas Aschenbach, Belá Bohlender, Lea Helfrich) nahmen in Frankfurt am Wettbewerb **„Tag der Mathematik“** teil. In einem Gruppenwettbewerb und einem Einzelwettbewerb wurden Sieger ermittelt. Die vier Grimmels schlugen sich im ersten Teil des Gruppenwettbewerbs sehr tapfer und belegten einen Platz unter den ersten zehn. Leider verloren sie im zweiten Teil völlig den

Faden, so dass am Ende des Tages der Platz 19 auf Landesebene von 46 Gruppen herausrang. Im Einzelwettbewerb errang Lucas Aschenbach den 38. Platz von fast 200 Teilnehmern. Die anderen belegten gute Mittelplätze (Frau Zahn).

3) Personalwesen

- Im November 2016 nahmen zwei **neue Referendare** den Dienst an unserer Schule auf: Frau Daniela Zehentner (E/PW) und Herr Daniel Daub (D/Ku).
- Die vakante Position der **Fachbereichs III-Leitung** wurde mit Frau Juchelka besetzt.
- Frau Körner hat vertretungsweise für Frau Assmus die **Leitung der Wissenschaftlichen Bibliothek** übernommen.
- Aufgrund der Übernahme der Aufgabe der Fachbereichsleitung III durch Frau Juchelka musste die **Stufenleitung 9/10** neu besetzt werden. Herr Schulze hat diese Aufgabe übernommen.

4) Sächlicher Bereich

- Die **Sitzecke im Flurbereich** zwischen den Gebäuden A und C wurde eingeweiht. Bis zur Fertigstellung war es ein langer Weg, da auch Auflagen des Brandschutzes erfüllt werden mussten. Nur durch die Zusammenarbeit einer Reihe von Personen konnte das Projekt realisiert werden. Wir bedanken uns bei: Herrn Pullmann und dem von ihm geleiteten Bauausschuss, Frau Fingerhut und Herrn Rollmann (Architekten) für die Planung, der SV für das Streichen des Bereiches, Herrn Horn und Herrn Kuhn für die Montage und bei den Vorständen des SEB´s (Herr Hilb) und des Vereins der Ehemaligen und Freunde des GGG (Herr Lay) für das Sponsoring.
- Unsere Schule soll im nächsten Jahr mit dem Heizungssystem auf **Fernwärme** umgestellt werden. In den Herbstferien wurde deshalb auch unser südlicher Schulhof aufgegraben und in diesem Teilabschnitt die Rohrleitungen bis zu unserem Gebäude (Heizungsraum) gelegt.
- Die **Pädagogische Mittagsbetreuung** benötigt für ihre Materialien und insbesondere die Sportgeräte (bewegte Mittagspause) einen **Geräteraum**. Um entsprechenden Platz zu schaffen, wurde eine Garage in der Nachbarschaft der Gartenhütte aufgestellt.
- Der Energieversorger für unsere Schule, die Kreiswerke Main-Kinzig hat uns 530 € gespendet. Dies ist die Hälfte des Betrages, den der Versorger bei dem Einkauf der Energie einsparen konnte. Wir werden die **Spende** für die Schulhofgestaltung einsetzen.
- Im **Gebäude B** ist die oberste Etage „zurückgebaut“. In der ersten Etage wurde im Gang eine provisorische Wand eingezogen. Im Anschluss werden die Innenwände der Klassenräume demontiert. In den Osterferien sollen der Deckendurchbruch zwischen dem 1. und 2. Obergeschoss erfolgen.
- Im Rahmen des Umbaus zur Einrichtung des SV-Büros und des Sanitätsraumes wurde auch der **Gang vor den Räumen** gestrichen. Eine

Wand wurde dabei in unserem „schulischen Blauton“ angelegt. Eine verstärkte Beleuchtung soll nachts dafür sorgen, dass diese „dunkle Ecke“ verschwindet.

- Da wir während des laufenden Betriebs **Gebäude B** umbauen, kann es immer wieder zu kleinen Beeinträchtigungen kommen. Dies ist bei einer Baumaßnahme dieser Größenordnung unumgänglich. Es gibt klare Absprachen mit den ausführenden Firmen, dass der Unterricht nach aller Möglichkeit nicht gestört werden darf. Im Zweifelsfalle helfen Schulleitung und Hausmeister gerne weiter. Durch den Verzicht auf eine Containeranlage, die zu großen Einschränkungen im Unterrichtsbetrieb geführt hätte, eröffnen wir unserer Schule Möglichkeiten der Innengestaltung aus dem Sanierungsetat. Die Bauarbeiten im ersten und zweiten Obergeschoss von Gebäude B gehen voran.
- Die neuen **Räume für unsere SV und die Sanitäter** sind fertig. Eine kleine schulinterne Übergabefeierlichkeit wird in der nächsten Woche stattfinden. Die beiden Räume wurden weitgehend nach den Wünschen der Schülerinnen und Schüler gestaltet.
- **Möblierung Gebäude A:** Die Pläne sind gezeichnet und im Bauausschuss abgestimmt, die Kostenvoranschläge liegen vor. Nun muss der Brandschutz geprüft werden und unser Schulträger muss dies dann freigegeben bzw. beauftragen. Die Kosten übernimmt nicht der Schulträger- es ist schön, dass wir Freunde und Sponsoren haben!
- **Schulhof 2. Bauabschnitt vor Gebäude C:** Auch hier wurden Pläne gezeichnet und im Bauausschuss abgestimmt. Die Firma, die schon den ersten Abschnitt erstellte, hat in den Osterferien die Sitzstufen aus Naturstein erweitert. Auch diese für unsere Schülerinnen und Schüler wichtige Baumaßnahme ist nur Dank des Engagements unserer Förderer möglich!

5.) Sonstiges

- In der Geschichte unserer Schule wurden bisher mehrere Logos verwendet. In letzter Zeit wurden wir auch immer wieder auf die **Modifizierung des Logos** (z.B. für Briefpapier) für unsere Schule angesprochen. Dieses Logo sollte die Tradition unserer über 100 Jahre alten Schule widerspiegeln. Gleichzeitig muss es unsere Zukunftsorientierung ausdrücken und es sollte die Gemeinschaft symbolisieren. Natürlich sollte sich unsere Schulgemeinde in einem neuen Logo wiederfinden und mit diesem identifizieren. In der Außenwirkung sollten die Werte, die unserer Schulgemeinde wichtig sind, im Ansatz erkennbar sein. Eine Arbeitsgruppe aus Schulleitung und Vertretern der Schülervvertretung, des Schulleiternbeirates und der Gesamtkonferenz wirkte bei der Entwicklung des Logos mit.